

Eine Nachricht von <http://protest.elternzentrum-berlin.de> wurde eingetragen am 20080305135205.

kurze mitteilung: Ich protestiere ebenfalls gegen die beabsichtigte Kürzung bei den Erziehern. Ich bin Vater eines behinderten Kindes. Zwar kein autistisches Kind, aber wegen einer Epilepsie auch stets auf Betreuung angewiesen. Epilepsie geht oft einher mit psychischen Begleiterscheinungen und der Notwendigkeit der Begleitung über den ganzen Tag. Die Arbeit ausgebildeter Erzieher wissen ich und meine Frau sehr zu schätzen. Die vom Senat vorgesehene Einsparung setzt, wie so oft mit sicherer Unvernunft vollzogen, auch hier an der falschen Stelle an. Die Sozialdemokraten sind offenbar genauso sozial wie die Christdemokraten christlich. Beide haben mit den ihren Namen innewohnenden Zielen soviel zu tun wie ein Osterhase mit der Auferstehung - nämlich nichts.

Eines sei vorausgesagt: Die Kürzung bringt keine Einsparung sondern Zusatzaufwände an anderer Stelle bzw. Folgekosten durch den hier angerichteten Schaden. Wann wird diese Regierung begreifen, dass Kurzfristdenken in die Sackgasse führt? Wollen die Herrschaften wieder gewählt werden? Oder sind sie sich so sicher, weil es an ernsthaften Alternativen fehlt. Richtig. Aber stärken sie nicht so den Trend zu Extremen?

Berlin scheint zu arm zum Sparen...

Herr Wowereit stellte Berlin einmal vor als "Arm aber sexy". Ich empfinde es als "Arm, einfallslos und stur".

Der Senat folgt auch dem Trend dieses Landes: "Nieder mit den Fachkräften - Geiz ist angesagt, koste es, was es wolle."

Andreas Altmann / 0160-97435415